

2018-07-31

Dirk Schallock wird neuer CEO der E.G.O.-Gruppe – Bisherige Geschäftsführung scheidet zum Jahresende aus und konzentriert sich auf BLANC & FISCHER Familienholding

Ab 1. Januar 2019 steht mit Dirk Schallock (CEO) und Wolfgang Bauer (CSO) ein neues Führungsduo an der Spitze der Oberderdinger E.G.O.-Gruppe

Oberderdingen | Wechsel an der Spitze der E.G.O.-Gruppe: Dirk Schallock tritt zum 1. Oktober in die Geschäftsführung der E.G.O.-Gruppe ein, deren Vorsitz er als neuer CEO zum 1. Januar 2019 übernehmen wird. Um die Neuordnung der Geschäftsführung reibungslos zu gestalten, zeichnet Dirk Schallock in den ersten drei Monaten für das Ressort Innovation / Forschung & Entwicklung verantwortlich. Das verschafft ihm die Möglichkeit, in der Übergangsphase die Gruppe zunächst intensiv kennenzulernen. Als CEO löst er dann Dr. Johannes Haupt ab, der sich zum Jahresende nach zehn Jahren zusammen mit seinen Geschäftsführungs-Kollegen Dr. Karlheinz Hörsting und Benno Rudolf aus der Leitung der E.G.O.-Gruppe zurückzieht. Dr. Haupt, Dr. Hörsting und Rudolf werden sich künftig auf die Geschäftsführung der BLANC & FISCHER Familienholding konzentrieren. Bislang bildete dieses Trio in Personalunion sowohl die Geschäftsführung der E.G.O.-Gruppe als auch die der BLANC & FISCHER Familienholding.

Neues Spitzen-Duo für E.G.O.

Dirk Schallock führt die E.G.O. zusammen mit Wolfgang Bauer, der bereits zum 1. März 2018 als Geschäftsführer für Vertrieb und Produktmanagement (CSO) der E.G.O. ernannt wurde. Er verantwortet die Bereiche Controlling, Produktion, Innovation und Kommunikation. Dr. Haupt: „Uns war klar, dass der neue CEO von E.G.O. viele Talente haben muss. Die Geschäftsführung von E.G.O. wird aber dadurch entlastet, dass die neue ausgerichtete BLANC & FISCHER Familienholding eine ganze Reihe zentraler Aufgaben übernommen hat beziehungsweise noch übernehmen wird. Entsprechend ist das Management und die Führung der E.G.O.-Gruppe auch mit einer Zweier-Spitze gut möglich. Trotzdem bleibt für den neuen CEO ein breites Aufga-

benspektrum, weil außer der wirtschaftlichen Verantwortung auch die Entwicklung und die Steuerung unseres weltweiten Produktionsnetzwerkes Teil seines Bereichs sind. Wir freuen uns deshalb sehr, mit Dirk Schallock den aus unserer Sicht idealen Kandidaten gefunden zu haben. Er hat nicht nur durch sein Ingenieurstudium einen fundierten technischen Hintergrund, sondern bringt auch das nötige Management-Know-how und die Erfahrung in der Führung eines großen mittelständischen Unternehmens mit. Wir sind uns sicher, dass er der Richtige ist, um die E.G.O.-Gruppe auch künftig auf Erfolgskurs zu halten. Mit Wolfgang Bauer hat er dabei einen Geschäftsführungs-Kollegen an der Seite, der zuvor bereits seit mehr als zehn Jahren an verantwortlicher Stelle für E.G.O. gearbeitet hat und so auch die Kontinuität in der Führung sicherstellt.“

Große Erfahrung mit elektrischen und elektronischen Komponenten

Dirk Schallock hat in Nürnberg Micro Engineering studiert. Seine berufliche Karriere startete er beim Elektromotor-Spezialisten Bühler Motor. Dort stieg er über verschiedene Stationen 2002 zum Geschäftsführer auf. 2009 wechselte er als alleiniger Geschäftsführer an die Spitze von ebm-pabst St. Georgen und war Mitglied der Gruppengeschäftsführung. 2017 wurde Dirk Schallock zum CEO des Befestigungstechnik-Spezialisten Fischer ernannt. Zu seinem Wechsel zur E.G.O-Gruppe sagt der 52-Jährige: „Mir wurde schon in den ersten Gesprächen sehr schnell klar, dass E.G.O. ein herausragendes Unternehmen ist: Ein typischer Hidden Champion mit einer beeindruckenden Innovationskraft und einer ebensolchen Historie. E.G.O. hat über Jahrzehnte hinweg mit immer neuen Entwicklungen das Kochen mit Strom geprägt und so das Leben unzähliger Menschen vereinfacht und verbessert. Parallel dazu hat das Unternehmen die eigene Position als Weltmarktführer in diesem Bereich nicht nur gehalten, sondern stetig ausgebaut.“ Dirk Schallock sieht sich für seine neue Aufgabe auch durch seine bisherige Karriere gut gerüstet: „Die Führung eines solchen Unternehmens ist für mich eine tolle Herausforderung – nicht zuletzt, weil mein künftiger Verantwortungsbereich so breit und umfassend ist. Ich habe den größten Teil meines Berufslebens für Unternehmen gearbeitet, die elektrische und elektronische Komponenten und Subsysteme produziert haben – und ich bin mir sicher, diese Erfahrung wird mir helfen, mich schnell in meiner Rolle bei E.G.O. zurechtzufinden.“

Letzter Schritt beim Umbau der BLANC & FISCHER Familienholding

Mit dem Einstieg von Dirk Schallock und dem Abschied der bisherigen Geschäftsführung wird ein Prozess abgeschlossen, der bereits im Jahr 2017 begonnen hat: Der Umbau der BLANC & FISCHER Familienholding von der früheren Finanz- zur Managementholding. Diesen Umbau begründet Dr. Haupt damit, dass das Unternehmen gewachsen ist und damit sowohl komplexer als auch internationaler wurde. Das bringe eine Reihe neuer Herausforderungen, denen sich die BLANC & FISCHER Familienholding stellen müsse und die sich mit einer zentralen Konzernführung besser lösen ließen. Auch das Risiko-Management und die stetig wachsende Bedeutung von Compliance könne bei insgesamt steigender Komplexität mit mehr zentraler Verantwortung und einem gestärkten zentralen Management besser gesteuert werden. Deshalb übernimmt die BLANC & FISCHER Familienholding jetzt gruppenweit Aufgaben, die nicht Teil des Kerngeschäfts der Einzelgesellschaften sind, bündelt sie und entlastet so die einzelnen Gesellschaften. In diesem Sinne wurden die Funktionsbereiche Recht und Compliance, Steuer, Risikomanagement, Treasury, Business Development, Lean Management, der Finanzbereich, der Strategische Einkauf, die unternehmensübergreifende Qualitätssicherung und Prozesssteuerung sowie das Personalmanagement in der Holding aufgebaut. Dr. Haupt: „Die Grundformel bei dieser Neuausrichtung lautet: Alles, was für die Marken, die Kundenbetreuung und die Marktbearbeitung wichtig ist, bleibt in den Teilgesellschaften, die auch ihre rechtliche Selbstständigkeit behalten. Alles, was besser, effizienter und professioneller gruppenübergreifend gestaltet werden kann, ist künftig Aufgabe der Holding. So können wir die Teilgesellschaften entlasten und gleichzeitig das Zusammenspiel der einzelnen Unternehmen in der Gruppe ausbauen und verbessern. Um diese Fülle neuer Aufgaben können sich Dr. Hörsting, Benno Rudolf und ich aber nur dann richtig kümmern, wenn wir nicht gleichzeitig für die Führung der E.G.O.-Gruppe verantwortlich sind.“

* * *



BU: Dirk Schallock wird ab 1. Januar 2019 neuer CEO der E.G.O.-Gruppe.



BU: Scheidende und neue Geschäftsführung der E.G.O.-Gruppe, von links: CFO Benno Rudolf, COO Dr. Karlheinz Hörsting und CEO Dr. Johannes Haupt, die sich zum 1. Januar 2019 auf die Geschäftsführung der BLANC & FISCHER Familienholding konzentrieren, sowie der künftige CEO Dirk Schallock und CSO Wolfgang Bauer.



BU.: von links: Dirk Schallock, CEO der E.G.O.-Gruppe ab dem 1. Januar 2019, mit Wolfgang Bauer, CSO der E.G.O.-Gruppe

Bilder: E.G.O.

Über die E.G.O.-Gruppe

Zur E.G.O.-Gruppe zählen 18 Vertriebs- und Produktionsgesellschaften in 16 Ländern. Die Gruppe erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von rund 609 Mio. Euro und beschäftigte knapp 6.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen mit Stammsitz im baden-württembergischen Oberderdingen gilt als einer der weltweit führenden Zulieferer für Hersteller von Hausgeräten. Der Firmengründer Karl Fischer entwickelte vor mehr als 80 Jahren die erste serientaugliche Elektro-Kochplatte. Heute produziert das Unternehmen alle Heiz- und Steuerelemente, die zum Kochen und Backen, zum Waschen, Trocknen und Geschirrspülen benötigt werden. Überdies liefert E.G.O. auch Komponenten, Systeme und Technologien für Gastronomie und professionelle Wäschepflege sowie anspruchsvolle Komponenten für die Medizin- und Gebäudetechnik oder die Automobilindustrie. Mehr Informationen auf der Website www.egoproducts.com

Über die BLANC & FISCHER Familienholding

Die BLANC & FISCHER Familienholding ist das unternehmerische Dach über aktuell sechs Gesellschaften: ARPA, BLANC & FISCHER IT Services, BLANCO, BLANCO Professional, DEFENDI und E.G.O. E.G.O. als größte Einzelgesellschaft entwickelt und produziert elektromechanische und elektronische Komponenten für die Hausgeräte-Industrie. BLANCO ist ein führender Hersteller von Spülen, Küchenarmaturen und Abfalltrennsystemen. BLANCO Professional hat sich auf die Ausstattung von Großküchen spezialisiert und agiert als Zulieferer für unterschiedliche Industriebranchen. Die italienische DEFENDI-Gruppe ist Spezialist für das Kochen und Backen mit Gas, und ARPA mit Sitz in Frankreich ist ein bedeutender europäischer OEM-Hersteller, der vor allem Kochmulden mit den Beheizungstechnologien Induktion und Strahlungsheizkörper produziert. Die BLANC & FISCHER IT Services schließlich kümmert sich um als gruppeneigener IT-Dienstleister um die IT-Prozesse und Digitalisierungsanwendungen innerhalb der BLANC & FISCHER Familienholding. 2017 hat die BLANC & FISCHER Familienholding rund 1,2 Mrd. € erwirtschaftet. Weltweit arbeiten 8.400 Menschen für die BLANC & FISCHER Familienholding und ihre Teilkonzerne. Mehr Informationen auf der Website www.blanc-fischer.com



High-tech since 1931.

Kontakt:

Christine Metz
Blanc und Fischer Familienholding GmbH & Co. KG
Director Corporate Communications
Rote-Tor-Straße 14
75038 Oberderdingen
Telefon (07045) 45 67 831
Telefax (07045) 96 15 831
E-Mail: Christine.Metz@egoproducts.com